

Datenschutz-Hinweise zum Bewerbermanagement nach Art. 13, 14 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten wir ausschließlich im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen. Wir verarbeiten Daten, die Sie uns im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung zugesendet haben, um Ihre Eignung für die Stelle (oder ggf. andere offene Positionen in unserem Unternehmen) zu prüfen und das Bewerbungsverfahren durchzuführen. Folgende Kategorien personenbezogener Daten sind umfasst:

- (1) Kontaktdaten (Vor- und Nachname, Adresse)
- (2) Kommunikationsdaten (Telefonnummer, Mobilnummer, Faxnummer, E-Mail-Adresse, Kommunikationssprache)
- (3) Persönliche Daten (Geburtsdatum, Geburtsort, Staatsangehörigkeit, Familienstand, Geschlecht)
- (4) Tätigkeitsbezogene und persönliche Daten (gewünschter Arbeitsort und Arbeitszeit Verfügbarkeit, Gehaltswunsch, Umzugs- und Reisebereitschaft, Arbeitserlaubnis)
- (5) Qualifikationsdaten (Schulabschluss, Ausbildung/Studium, Sprachbekenntnisse und berufliche Fähigkeiten)
- (6) Daten über die Beurteilung und Bewertung im Bewerbungsverfahren
- (7) Daten über den bisherigen Werdegang, Lebenslauf, Ausbildungs- und Arbeitszeugnisse, Qualifikationsnachweise)
- (8) Bewerbungsfoto
- (9) Bewerbungshistorie (Einwilligung zur Datenspeicherung, Aufnahme in Bewerber-/Talente-Pool)

A. Verantwortlicher und Datenschutzbeauftragter

Verantwortlicher für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist

Richter Fördertechnik GmbH & Co. KG
Carl-von-Linde-Weg 1
D - 35745 Herborn

Sie finden weitere Informationen zum Unternehmen, Angaben zu vertretungsberechtigten Personen und auch weiteren Kontaktmöglichkeiten in unserem Impressum unserer Internetseite:

<https://www.richter-foerdertechnik.de>

Sie erreichen unseren Datenschutzbeauftragten Markus Becker unter der E-Mail-Adresse:

datenschutz@richter-foerdertechnik.de

B. Zweck und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung personenbezogener Daten

Rechtsgrundlage ist primär § 26 BDSG in der ab 25.05.2018 geltenden Fassung in Verbindung mit weiteren nachfolgend benannten Normen der DSGVO.

Nach § 26 BDSG ist die Verarbeitung der Daten zulässig, die im Zusammenhang mit der Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses erforderlich sind.

1. Datenverarbeitung zum Zweck der Vertragsanbahnung und -abwicklung (Art. 6 Abs. 1 lit. B DSGVO)

Personenbezogene Daten werden im Bewerbermanagement zur Vertragsanbahnung von Beschäftigungsverhältnissen verarbeitet. Bezogen auf die o. g. Kategorien personenbezogener Daten:

- | |
|---|
| <ul style="list-style-type: none">(1) Persönliche Ansprache(2) Bewerberkommunikation, Kontaktaufnahme bei passenden Positionen(3) Geplante Beschäftigung(4) Abgleich zwischen Stellenanforderungen und Vorstellungen der Bewerberin/des Bewerbers(5) Abgleich von Stellenanforderungen und Fertigkeiten sowie Vorstellungen der Bewerberin/des Bewerbers(6) Abgleich von Stellenanforderungen und Fertigkeiten sowie Vorstellungen der Bewerberin/des Bewerbers, Klageabwehr(6) Abgleich von Stellenanforderungen und Fertigkeiten der Bewerberin/des Bewerbers(7) Kommunikation mit der Bewerberin/dem Bewerber |
|---|

2. Datenverarbeitung aufgrund Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO)

Soweit wir von Ihnen eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke eingeholt haben, ist die Verarbeitung dieser Daten rechtmäßig. Dies gilt dann für Ihre schriftliche Einwilligung zur Aufnahme Ihrer Bewerbungsunterlagen in den Bewerber-/Talente-Pool für die Besetzung von späteren Stellenangeboten. Auf den Bewerber-/Talente-Pool können alle mit der Besetzung von Stellen betrauten Mitarbeiter auf ihre personenbezogenen Daten zugreifen, um Ihnen, Ihrem Bewerberprofil entsprechende, Jobangebote zu unterbreiten.

Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit Ihrerseits widerrufen werden. Das gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen, die wir von Ihnen vor der Geltung der DSGVO, vor dem 25.05.2018, erhalten haben. Der Widerruf der Einwilligung erfolgt für die Zukunft und berührt nicht die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf verarbeiteten Daten.

3. Datenverarbeitung aufgrund Interessensabwägung (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO)

Sollten die Daten nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens zur Rechtsverfolgung erforderlich sein, kann eine Datenverarbeitung auf Basis der Voraussetzungen von Art. 6 DSGVO, insbesondere zur Wahrnehmung von berechtigten Interessen nach Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO, erfolgen. Unser Interesse besteht dann in der Abwehr von Ansprüchen

C. Kategorien von Empfängern / Weitergabe personenbezogener Daten (Art. 30 Abs. 1 S. 2 lit. d DSGVO)

Ihre Bewerberdaten werden nach Eingang Ihrer Bewerbung von der Personalabteilung gesichtet. Geeignete Bewerbungen werden dann intern an die Abteilungsverantwortlichen für die jeweils offene Position weitergeleitet. Dann wird der weitere Ablauf abgestimmt. Innerhalb unseres Unternehmens erhalten diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung der oben genannten Zwecke benötigen (siehe B. Zweck und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung personenbezogener Daten).

D. Übermittlungen von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Eine Datenübermittlung in Drittländer ist nicht vorgesehen.

E. Dauer der Speicherung bzw. Löschung personenbezogener Daten

Ihre Daten speichern wir für die oben genannten Zwecke (siehe B. Zweck und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung personenbezogener Daten). Ihre Daten werden erstmals ab dem Zeitpunkt der Erhebung, soweit Sie oder ein Dritter uns diese mitteilen, verarbeitet. Ihre personenbezogenen Daten löschen wir nach 6 Monaten nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens. Für den Fall, dass Sie an einer weiteren Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten zugestimmt haben, werden wir die Daten nach Ablauf der vereinbarten Frist löschen.

F. Betroffenenrechte / Ihre Rechte

Bei Fragen oder Beschwerden zum Datenschutz können Sie sich an unser Unternehmen und an unseren Datenschutzbeauftragten wenden. Sie haben ein Recht auf Auskunft nach Art. 15 DSGVO. Die Erreichbarkeiten finden Sie unter Punkt A dieser Datenschutzhinweise.

Ihre Rechte umfassen auch:

das Recht auf Berichtigung gemäß Art. 16 DSGVO,
das Recht auf Löschung gemäß Art. 17 DSGVO,
das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung gemäß Art. 18 DSGVO,
das Recht auf Widerspruch gemäß Art. 21 DSGVO sowie
das Recht auf Datenübertragung gemäß Art. 35 DSGVO.

Darüber hinaus haben Sie die Möglichkeit, sich an die zuständige Aufsichtsbehörde zu wenden.
Erreichbarkeiten der zuständigen Aufsichtsbehörde:

<https://datenschutz.hessen.de/>

Widerrufsrecht bei einer Einwilligung

Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden (siehe Punkt B. 2. Datenverarbeitung aufgrund Ihrer Einwilligung).

G. Automatisierte Entscheidungsfindung

Zur Begründung eines Vertrages findet keine automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling statt.

H. Datenquellen

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir von Ihnen im Rahmen Ihrer Bewerbung erhalten. Wir verarbeiten auch personenbezogene Daten, die wir im Internet zulässigerweise gewinnen dürfen.

I. Änderungsklausel

Unsere Datenverarbeitung und die Gesetzmäßigkeiten unterliegen Änderungen, so dass wir unsere Datenschutzinformationen von Zeit zu Zeit anpassen werden. Über die Änderungen werden wir Sie rechtzeitig informieren.